



Obstsortendatenbank

Textquelle:

Unsere besten deutschen Obstsorten.

Band II: Birnen.

V. Auflage.



Gellerts Butterbirne.

Tafel 11.

Reifezeit: Oktober.

Name und Heimat: Die Sorte stammt aus Belgien von dem Obstzüchter van Mons und wurde durch Oberdieck nach Deutschland gebracht. Von diesem erhielt sie auch ihren Namen nach dem bekannten Dichter Gellert. Dieselbe Sorte geht auch unter dem Namen Hardys Butterbirne.

Gestalt: Mittelgroß bis groß, kelchbauchig, nach dem Stiele zu leicht eingeschnürt, oft etwas einseitig, ohne Rippen. — **Kelch:** Meist gut erhalten, offen, sitzt in einer breiten, teils tiefen, teils flachen Einsenkung. Kelchblätter fleischig verdickt, braun. — **Stiel:** Kurz, dick, braun mit helleren Punkten, sitzt in einer kleinen Einsenkung oder obenauf und ist oft durch einen Fleischwulst schief gedrückt. — **Schale:** Grundfarbe am Baum grün, zur Zeit der Reife gelb, fast ganz mit zimmtfarbenem Rost bedeckt, so daß sich die Frucht etwas rau anfühlt; auf der Sonnenseite manchmal braunrot. Rostpunkte zahlreich, hellbraun. — **Fleisch:** Gelblichweiß, schmelzend, sehr saftreich, sehr würzig, etwas säuerlich. — **Kernhaus:** Spindelförmig, Achse hohl, Kerne ziemlich groß, schwarz.

Eigenschaften der Frucht.

Die Gellerts Butterbirne ist eine vorzügliche Tafelbirne, der an Geschmack wenig Birnen gleich kommen. Leider ist ihre Haltbarkeit sehr beschränkt. Sie muß sorgfältig geerntet werden, da sie leicht Druckflecken bekommt. Zum Einmachen ist sie sehr gut geeignet.

Eigenschaften des Baumes.

Der Wuchs ist stark und aufrecht, der Baum bildet schöne, pyramidenförmige Kronen. Die Tragbarkeit tritt spät ein, ist dann aber sehr reich. Die Blüte ist nicht empfindlich. Das große, glänzende Laub ist widerstandsfähig gegen Krankheiten. Die Schorfkrankheit befällt diese Sorte nur selten. Der Baum liebt guten, tiefgründigen Boden und geschützte Lage, da die Früchte leicht vom Winde abgeschüttelt werden. Infolge seines aufrechten Wuchses eignet er sich in geschützten Lagen zum Straßenbaum. Zur Zwergbaumzucht eignet sich Gellerts Butterbirne sehr gut, besonders für größere Formen. Sie bildet ganz von selbst schönes Fruchtholz, auch bei langem Schnitte. Auf Quitte gedeiht sie sehr gut.
